

PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilung**Vortrag über die Geschichte der Gaswerke in Ostfriesland**

Am Montag, 17. Februar, findet um 19:30 Uhr im Forum der Ostfriesischen Landschaft am Georgswall 1 in Aurich ein historischer Vortrag über die Gaswerke in Ostfriesland statt. An dem Abend betrachtet Dr. Paul Weißels, ehemaliger Leiter der Landschaftsbibliothek, ein vergessenes Kapitel regionaler Energie- und Wirtschaftsgeschichte.

Historische Studien zur Energieversorgung haben sich in den letzten Jahrzehnten vor allem auf die Energiesparte Strom konzentriert. Dabei war die Versorgung mit Leuchtgas nach der Einführung der Dampfmaschine das zweite wesentliche Standbein der Industrialisierung in Ostfriesland. Obwohl heute nichts mehr darauf hindeutet, waren lokale, netzgebundene Gaswerke bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts in der Region vorherrschend. Auf den frühen Bau des ersten Gaswerks in Leer 1860 folgten Emden, Wilhelmshaven, Norderney, Borkum, Norden, Aurich, Wittmund und zuletzt 1906 Esens.

Weißels beschreibt die Entwicklung der städtischen Gaswerke, ihre Integration in die Stadtwerke und die öffentliche Infrastruktur. Außerdem behandelt er ihre Bedeutung während der Weltkriege und im beginnenden Wirtschaftswunder, das zugleich das Ende der ostfriesischen Gaswerke in den 1950er und 1960er Jahren mit sich brachte. Dabei hat die Gasproduktion auf Basis der Steinkohledestillation auch Folgen für die Umwelt nach sich gezogen. Am Beispiel der Bodenbelastungen auf dem Gelände des ehemaligen Gaswerks Leer verdeutlicht Weißels dieses schwierige Erbe.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Landeskundliche Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands“ wird der Vortrag gemeinsam von der Landschaftsbibliothek und dem Niedersächsischen Landesarchiv - Abteilung Aurich organisiert. Weitere Auskünfte erteilt die Landschaftsbibliothek telefonisch unter 04941 – 17 99 39.

Eintritt: 5,- Euro

PRESSEMITTEILUNG



Das Gaswerk Aurich. Quelle: Bildarchiv der Ostfriesischen Landschaft, Sammlung Neumann.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5
26603 Aurich